

Buchbindermeister/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Handwerksmeister/in
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Buchbindermeister/innen planen die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr und beraten Kunden. Vor allem in kleineren Buchbindereien arbeiten sie selbst praktisch mit und restaurieren beispielsweise historische Bücher. Sofern sie als Selbstständige einen Buchbindereibetrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Buchbindermeister/innen finden Beschäftigung

- in Betrieben der Druckweiterverarbeitung, insbesondere Buchbindereien
- in Druckereien mit angeschlossener Buchbinderei
- in Bibliotheken und Archiven mit eigenen Restaurierungswerkstätten

Arbeitsorte:

Buchbindermeister/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten oder Werkhallen
- in Lagerräumen
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Buchbinder-Handwerk ist eine Gesellen- bzw. Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

■ Inhalte der Meisterprüfung

Fachpraktische Prüfung (Teil I):

- **Meisterprüfungsprojekt:**
ein Produkt der Buchbinderei entwerfen, planen und kalkulieren, z.B. eine Einzelanfertigung oder eine maschinell gefertigte Buchbindearbeit
- **Fachgespräch** zum Meisterprüfungsprojekt
- **Situationsaufgabe:**
im Rahmen einer auftragsorientierten Aufgabenstellung drei unterschiedliche Maschinen einrichten und jeweils einen Probelauf mit Musterfertigung ausführen

Fachtheoretische Prüfung (Teil II):

schriftlich in den Handlungsfeldern

- Buchbindetechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und -organisation

Prüfung der betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse (Teil III):

schriftlich in den Handlungsfeldern

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Prüfung der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse (Teil IV):

schriftlich in den Handlungsfeldern

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

praktisch

- Präsentation oder Durchführung einer Ausbildungssituation sowie Führen eines Fachgesprächs

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

